

08.06.2021

# Netzwerk gegen Arbeitsausbeutung in der Region Aachen

Das erste Treffen des *Netzwerks gegen Arbeitsausbeutung in der Region Aachen* findet am **29. Juni, von 14 bis 16 Uhr** (als Webkonferenz) statt.

## Zum Hintergrund:

Anfang 2021 haben die *Beratungsstellen Arbeit* ihre Arbeit aufgenommen – ein Beratungsangebot in Nordrhein-Westfalen, gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Sie führen die Arbeit der Erwerbslosenberatungsstellen fort und haben zudem den neuen Beratungsschwerpunkt „Arbeitsausbeutung“. Zugleich legt das neue Unterstützungsangebot den Grundstein für ein landesweites Netzwerk gegen Arbeitsausbeutung.

Mit diesem Netzwerk wird in Nordrhein-Westfalen eine flächendeckende, kostenlose und leicht zugängliche Beratungsstruktur eingerichtet. Die einzelnen Angebote berücksichtigen die verschiedenen Beratungsbedarfe der in- und ausländischen Beschäftigten, ergänzen sich und stehen in engem Austausch miteinander. Hierfür kooperieren die Beratungsstellen u.a. mit den bestehenden landes- und bundesgeförderten Beratungsprojekten für Arbeitnehmerfreizügigkeit, faire Mobilität und faire Integration sowie mit lokalen Netzwerkpartner\*innen.

Bei diesem ersten Netzwerktreffen, bei dem die Vertreter\*innen der *Beratungsstellen Arbeit* sowie (mögliche) Netzwerkpartner\*innen teilnehmen, möchten wir gemeinsam ausloten, wie wir den Aufbau des *Netzwerks gegen Arbeitsausbeutung* voranbringen, welche Schnittmengen es gibt, wie mögliche Kooperationen aussehen können, wer weitere Partner\*innen sein können bzw. welche Kompetenzen ggf. noch fehlen.

Sie möchten Netzwerkmitglied werden? Melden Sie sich gerne bei uns.

Janine Teucher [teucher@regionaachen.de](mailto:teucher@regionaachen.de) Telefon: +49 241 927 8721-16